

Versetzung droht, und nun?

Beitrag von „Bolzbold“ vom 7. Juli 2011 22:14

Zitat von Panama

Tut mir leid, aber wer das nicht versteht ist selbst in seiner Sichtweise der Dinge äußerst eingeschränkt. Und ihr wollt Lehrer sein, die auch mal Eltern und deren Kinder unterstützend und beratend zur Seite stehen müssen? Oh je!

Was hat das eine mit dem anderen zu tun? Zumindest nach meinem Verständnis umfasst eine Beratungsfunktion eben gerade nicht, dem Gegenüber nach dem Mund zu reden, sondern den Blick über den Tellerrand, sowie nach links und nach rechts zu richten. Das kann auch gegenteilige Meinungen oder unbequeme Wahrheiten umfassen.

Du wirst hier extrem unsachlich und maßt Dir an, anhand der Diskussion, die hier geführt wurde, über User weiterreichend zu urteilen. In Kombination mit dem Anteil, den Du an dieser Diskussion hattest, finde ich das mehr als unangemessen.

Zitat

und @ corrie:

Was heißt hier ob wir mit irgendwelchen "Diskussionspunkten durch sind?" Ich hatte Fragen zu Anfang (Bitte lesen) . Auf diese habe ich von einigen irgendwelches Zeugs bekommen, was sich liest wie ein schlechter Aufsatz ("Thema verfehlt") und nur wenige haben versucht, darauf völlig objektiv einzugehen.

Noch mal: Lehrer??????

Fakt ist, dass Du selbst in der Situation alles andere als objektiv bist und aus der Warte einer Betroffenen schreibst. Wie will man das Thema "objektiv" behandeln?

Ebenso unangemessen finde ich es, wenn man als Lehrer(in) nun andere Lehrer hier in diesem Forum lehrerhaft maßregelt. ("Thema verfehlt"). Das hast Du doch nun wirklich nicht nötig, oder?

Gruß

Bolzbold